

TERMINE

Fr.	16.12.	19.00 h:	Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft Hl. Kreuz/ ACcanto-Chor
So.	18.12.	10.00 h:	Wort-Gottes-Feier als Jahresabschluss- Gottesdienst (Pfarrausschuss)
Di.	20.12.	18.30 h:	Bußgottesdienst (Kreuzkapelle)
Sa.	24.12.	16.00 h: 20.00 h: 24.00 h:	HEILIGER ABEND Familienchristmette (mit Chorgemeinschaft) Christmette der Kroaten Christmette der Kroaten
So.	25.12.	10.00 h: 13.00 h: 16.00 h:	1. WEIHNACHTSTAG Weihnachtsmesse hl. Messe der Kroaten italienische Messe
Mo.	26.12.	10.00 h: 13.00 h:	2. WEIHNACHTSTAG Wort-Gottes-Feier hl. Messe (Kroaten)
Sa..	31.12.	15.00 h: 17.00 h:	SILVESTER Jahresschlussmesse (Kroaten) Jahresabschluss-Gottesdienst
So.	1. 1.	10.00 h: 13.00 h:	NEUJAHR Neujahrsmesse hl. Messe der Kroaten
Fr.	6.1.	18.30 h:	hl. Messe der Kroaten
So.	8.1.	10.00 h: 13.00 h: 16.00 h:	Sternsingermesse; anschl. Neujahrsempfang (Pfarrhaus) hl. Messe der Kroaten italienische Messe



Gemeindebrief Heilig Kreuz
52062 Aachen Pontstr. 148
Tel. 30562
e-mail: hl.kreuz-ac@gmx.de
77. Jahrgang - Weihnachten 2022



Frohe Weihnachten

Liebe Geschwister in Hl. Kreuz,

"kurz und gut" ist eine Qualität, die ich in den vergangenen Jahren schätzen gelernt habe. Umgeben von wortreichen Darlegungen, die - je länger sie werden - desto anstrengender ist das Aufnehmen und Annehmen.

Kurz und gut möchte ich mich bei allen bedanken, die im dritten Corona-Jahr, im weiteren Jahr schlimmster Nachrichten aus Kirche und Welt, der Gemeinde Heilig Kreuz die Treue bewahrt haben.

Kurz und gut: Danke und so viel Zeit muss sein: Für alles und Gottes Segen, für alles, was kommt.

Auf vielfachen Wunsch haben wir auch in diesem Jahr für den Heiligen Abend und die Weihnachtstage ein Heftchen zusammengestellt, das vor allem für die gedacht ist, die in den Weihnachtstagen an keinem Gottesdienst teilnehmen können.

Im Namen der Pfarre Franziska von Aachen
Ihr Pfarrer Timotheus Eller



Gott wird Mensch

Das feiern wir an Weihnachten – in den Gottesdiensten der Weihnachtszeit – wenn wir einander begegnen und die Weihnachtsfreude miteinander teilen.

Feiern Sie mit uns in Heilig Kreuz: am 24. Dezember um 16:00, am ersten und zweiten Weihnachtstag jeweils um 10:00!

Gott wird Mensch. Er bleibt uns nicht fern. Unsere Träume sind seine Träume. Unsere Ängste sind seine Ängste. Deshalb kann er unsere Enttäuschungen verstehen und unser Leid mittragen.

Er kommt als Kind in die Welt, als Sohn kleiner Leute. Es fehlt an allem, sogar an einem Dach über dem Kopf. Armut und Dunkelheit sind ihm nicht fremd.

Können wir daran mitwirken, die Welt zu einem helleren, wärmeren, menschenfreundlichen Ort zu machen?

ER hat uns gezeigt, wie es geht.

(Petra Gaidetzka)



(Myriams-Foto auf Pixabay)

Einstimmung auf Weihnachten mit biblischen Impulsen und Musik

am 20. Dezember 2022, 18:30, in der Kreuzkapelle

Herzliche Einladung!

Gott wird Mensch.

Warum?

Was hat ihn dazu bewogen? Was war seine Absicht?

Und was bedeutet es für uns, die Menschen,

dass er als Mensch unter uns leben will?

„Gott hat sein letztes, tiefstes, schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort in unsere Welt hineingesagt.

Und dieses Wort heißt:

Ich liebe dich, du Welt, du Mensch.

Ich bin da: Ich bin bei dir.

Ich bin dein Leben. Ich bin deine Zeit.

Ich weine deine Tränen. Ich bin deine Freude.

Fürchte dich nicht!

Wo du nicht mehr weiter weißt,

bin ich bei dir.

Ich bin in deiner Angst,

denn ich habe sie mitgelitten.

Ich bin in deiner Not und in deinem Tod,

denn heute begann ich mit dir zu leben und zu sterben.

Ich bin in deinem Leben und ich verspreche dir:

Dein Ziel heißt Leben.

Auch für dich geht das Tor auf.“

Nach Karl Rahner, aus: Damit Jesus die Mitte bleibt

Gott wurde Mensch, damit wir nicht allein bleiben mit den Fragen und Mühen unseres Lebens.

Gott wurde Mensch, um das Leid und die Freude des Menschenlebens kennenzulernen.

Gott wurde Mensch, damit wir einander als Menschen begegnen können. Er sagt: „Fürchte dich nicht! Ich bin bei dir.“ Eine wunderbare Zusage – aber schaffen wir es, ihr zu vertrauen? Dieser Frage wollen wir in der **vorweihnachtlichen Bußfeier** am **Dienstag, 20. Dez. 2022, um 18:30 in der Kreuzkapelle** nachspüren.

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Stunde mit biblischen Texten, meditativen Impulsen und Musik, die uns auf Weihnachten einstimmt!

(Petra Gaidetzka)



Die Stadtkrippe aus unserer Partnerstadt Naumburg im Kreuzpunkt

Auf Wunsch vieler Menschen schuf Bernd Schöbel aus Bad Kösen ab 2009 die erste Naumburger Stadt-Krippe, die alljährlich ihren Platz auf dem gut besuchten Weihnachtsmarkt findet. – Außer in diesem Jahr! Da ist diese sog. „kleine“ Krippe im Schaufenster vom Kreuzpunkt zu sehen. Sie wird im Rahmen der Städtepartnerschaft Aachen-Naumburg und der langjährigen Freundschaft der Naumburger mit der kath. Gemeinde Hl. Kreuz hier im Pontviertel als Teil des Aachener Krippenweges gezeigt.

Die rustikalen, in andächtiger Stille versammelten Figuren, die Schöbel im Auftrag des Kulturamtes der Naumburger Stadtverwaltung schnitzte, sind 60-90 cm groß. Sie wurden mit einer Kettensäge aus Baumstämmen geschnitten, danach mit elektrischen Schleif- und Polierwerkzeugen geglättet und anschließend so gebürstet, dass die Holzmaserung der Oberfläche zur Geltung kommt. Die angedeutete Hütte im Hintergrund fertigten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.



Foto: Lume

„Die monumentale Größe der Figuren beeindruckt mich“, sagte eine Betrachterin. „Dadurch werden hoffentlich viele Passanten angelockt, einen Blick ins Schaufenster zu werfen und den Kern der Weihnachtsbotschaft in all dem Trubel rund um das Weihnachtsfest wahrzunehmen.“ „Der Trog ist leer, das Jesuskind noch nicht geboren. Ach ja, es ist noch nicht Weihnachten“, bemerkte eine andere Dame. Aber bei genauerem Hinsehen entdeckte sie, dass Maria ihr neugeborenes Kind zärtlich an ihre Brust drückt und liebevoll wärmend im Arm hält. „Ihr inniger Gesichtsausdruck strahlt Freude aus über dieses einmalige Ereignis der Geburt ihres Sohnes Jesus“, sagte sie.

Ob Maria zu diesem Zeitpunkt schon ahnt, welchen harten Herausforderungen ihr Sohn in seinem Leben ausgesetzt sein wird? Ahnt sie, dass sie mit ihrer kleinen Familie schon sehr bald flüchten muss vor Gewaltherrschaft und Terror des Königs Herodes? Noch hält Josef neben ihr fürsorglich-beschützend eine Laterne hoch in der ärmlichen Notunterkunft.

„Christus, der langersehnte Retter ist da!“ - diese Weihnachtsbotschaft verbreitet sich bei den Menschen nah und fern - bei den Hirten, den drei Weisen, die alle zur Krippe strömen. Möge diese Friedensbotschaft auch uns anrühren und stärken, um voll Zuversicht einen guten Weg durch die aktuell schwierige und sehr kriegslastige Zeit zu finden.

Übrigens fragte auch Jemand: „Bleiben die Naumburger dieses Jahr ohne Krippe?“ Nein, denn seit 2012 gibt es dort eine zweite Weihnachtskrippe vor dem Ratsherrenportal der Stadtkirche St. Wenzel mit überlebensgroßen Figuren, geschnitzt vom Schweizer Künstler Stefan Hutter. Die ausschließlich durch Spenden finanzierte Krippe wird jährlich erweitert und entwickelt sich so zu einer großen Krippenlandschaft, die jedes Jahr viele Besucher anzieht.

Brigitte und Rolf Igel

Aktion Dreikönigssingen 2023

Nach zwei Jahren Corona ist es uns endlich wieder möglich, die Sternsingeraktion regulär durchzuführen.

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ ist das Motto der Aktion.

Mit diesem Motto setzen Sternsinger ein starkes Zeichen gegen jedwede Form von Gewalt an Kindern.

Asien ist die Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023.

In Indonesien zeigt die ALIT Stiftung, wie mit Unterstützung der Sternsinger, Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden.

Aber nicht nur in Indonesien, sondern weltweit setzen sich die Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen.

Unsere Sternsinger sind am 05. und 06. Januar in unserer Pfarrgemeinde unterwegs.

Sie freuen sich, endlich wieder den Segen in die Häuser zu tragen und Spenden für die Kinderprojekte zu sammeln.

Allerdings suchen wir dringend mehr Sternsinger. Denn unsere jetzigen Sternsinger werden langsam erwachsen. Und seit in Heilig Kreuz keine Kommunion - Vorbereitung mehr durchgeführt wird, fehlen uns Kinder.

Deswegen: Ermuntern Sie Kinder, beim Sternsingen mitzumachen. Es macht den Kindern große Freude und hilft ihnen, über die eigenen Grenzen hinweg zu sehen.

Wir treffen uns am 05. und 06. Januar 2023 im Kreuzpunkt Heilig Kreuz, Pontstr. 148.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.

Für das Team: Marlies Gahn

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion.

Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

DANN MELDE DICH BEI

Marlies Gahn
Telefon 0241 156 352
marlies.gahn@t-online.de

WIR TREFFEN UNS

am: 05. und 06. Januar 2023
um: 9.30 Uhr
in: Kreuzpunkt Heilig Kreuz, Pontstr. 148

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN

www.sternsinger.de

STERNSINGEN
ICH BIN
DABEI

**Tradition ist die Weitergabe des Feuers,
nicht die Anbetung der Asche.** (Gustav Mahler)

„Hört her, ihr Leute von Bethlehem. Aus dir, kleine Stadt, wird der kommen, der in Israel Herr sein soll“.

Das war mein Text beim Krippenspiel. Ich war Micha, der Prophet. Ein weißes Bettlaken um die Schultern, ein brauner Schlapphut auf dem Kopf – so stand ich mit zitterigen Knien auf der Holzkanzel unserer Backsteinkirche. Vielleicht habe ich zu laut in Mikro gerufen, es fiefste ein wenig – aber ich war Prophet, ich hatte was zu sagen.

Jahre später war das Lampenfieber weg. Als frisch verliebter Teenager saß ich nun zwischen Oma und Vater. Weihnachtsgeschichte? Kenn ich schon. Reißt mich nicht vom Hocker. *„Maria behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen“.* Das hat meine Coolness ein wenig gebremst.

Worten nachzuspüren, mich zu fragen, wie sie gemeint sein können – als unsichere Vierzehnjährige tat ich wenig Anderes. Maria kam mir überraschend nah an diesem Heiligabend.

Mit 27 hätte ich gerne zwischen meiner Familie gesessen. Es war das erste Weihnachten, an dem ich nicht zu Hause war. Stattdessen saß ich am 24. in einem Radiostudio, moderierte von fünf bis Mitternacht die Feiertagssendung. Lange hatten wir in der Redaktion übers Programm diskutiert. Wie wäre es, wenn wir auf Interviews, auf Beiträge verzichten – und einfach die vertraute Geschichte vom Kind im Stall lesen?

„Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids“. Die Worte wirkten anders, als ich sie laut im Studio sprach. Als ob sie mich mit meiner Familie, meinen Freunden verbanden.

Es tat gut zu wissen: Ihr hört diese Verheißung heute auch.

(Iris Macke)

A poster for a Christmas concert. The background is a close-up of a Christmas tree with warm white lights and a large red ornament. The text is overlaid on the image.

*Joy
to the world!*

Freitag
16. Dezember 2022
19.30 Uhr
Heilig Kreuz
Pontstr., Aachen

**Chorgemeinschaft
Heilig Kreuz
Chor aCanto**

Leitung: Elo Tammsalu
Klavier: Kairit Siidra

Karten an der Abendkasse | 12 €

**Herzliche Einladung
zu unserem Weihnachtskonzert**